

Leipzig, den 28.1.2008

Liebe Mitglieder der HuK, liebe Freundinnen und Freunde,

puh, sieht nach einem schweren Brocken aus, das Thema dieser Frühjahrstagung: Schuld und Sühne sind zwei gewichtige Worte. Dahinter lauern auch ebensolche Fragen:

Warum sollte Gott tatsächlich den Opfertod seines Sohnes zur Vergebung unserer Sünden gebraucht haben? Hat dieser nicht schon zu Lebzeiten Sünden vergeben?

Was soll an meinem Leben eigentlich sündig sein? Wodurch soll ich mich denn schuldig machen?

Ist gar Homosexualität eine Sünde, für deren Vergebung Jesus sterben musste?

Gibt es so etwas wie Kollektivschuld oder Erbsünde?

Wie sehr fühle ich mich durch ein religiöses Gewissen in meinem Tun gehemmt oder eingeschränkt?

Dass es hierbei nicht nur um die Erörterung trockener theologischer Fragen geht, sondern quasi an „das Eingemachte“, zeigt sich daran, wie sehr dieses Thema schon im Vorfeld der Tagung diskutiert wurde. Wir hoffen auch bei der Tagung auf lebhaften, erhellenden und spannenden Austausch darüber. Dazu konnte für das Hauptreferat der katholische Theologe Dr. Norbert Reck gewonnen werden. Er ist Redakteur der theologischen Zeitschrift *Concilium* und hat die Arbeitsschwerpunkte Dialog zwischen den Religionen, Antisemitismusforschung sowie politische Theologie.

Außerdem seid Ihr natürlich sehr herzlich zur Mitgliederversammlung eingeladen.

Wir freuen uns auf Euch:

Andreas, Franz, Markus, Thomas und Thomas

Tagungsablauf:

Freitag, 7. März 2008

18.00 Uhr Abendessen
20.00 Uhr Begrüßung und Eröffnungsreferat zum Tagungsthema durch **Dr. Norbert Reck, München**
23.00 Uhr Komplet

Samstag, 8. März 2008

8.00 Uhr Frühstück
9.00 Uhr Morgenimpuls
9.15 Uhr Arbeitsgruppen:
- AG zum Hauptreferat (Dr. Norbert Reck)
- Jesu Opfertod musikalisch betrachtet: Die *Johannespassion* von J. S. Bach (Wolfgang Perlak, Franz Kaern)
- Die HuK – Schmusekatze oder Kratzbürste? Thema Öffentlichkeitsarbeit (Reinhold Weicker)
- Überlegungen zum ÖKT München (Thomas Beckmann)
- Ideenbörse zum HuK-Info
- Wandergruppe

12.30 Uhr Mittagessen

14.30 Uhr Mitgliederversammlung:
Tagesordnung:
1.) Wahl der Versammlungsleitung, Protokoll
2.) Aussprache zum Vorstandsbericht (liegt Freitag Abend schriftlich vor)
3.) Kassenbericht
4.) Bericht der Kassenprüfer
5.) Entlastungen, Verabschiedungen
6.) Vorstandswahl (eine Position ist zu besetzen)
7.) Auflösung von RG/AG

- 8.) Bestätigung der Delegierten und Kontaktleute
- 9.) Antrag auf Änderung der Geschäfts- und Finanzordnung (V.1.4 und V.1.5): Der Fördermitgliedsbeitrag wird von 20,-€ auf min. 3,-€ gesenkt.
- 10.) Verschiedenes

Dazwischen: Kaffeepause

Anschließend: Informationen zum Katholikentag in Osnabrück (21.-25. Mai 2008), zum Vernetzungskongress 2008 und zum Kirchentag in Bremen 2009.
Ggf. Berichte aus den AG des Vormittags.

18.00 Uhr Abendessen

20.00 Uhr Konzert in der Kirche (Andreas, Franz, Walter)

Sonntag, 9. März 2008

8.00 Uhr Frühstück

9.00 Uhr Plenum

10.00 Uhr Gottesdienst

12.00 Uhr Mittagessen, anschließend Abschied und Abreise



Tagungsbeitrag (alles in Euro)

Damit wir einerseits alle Kosten des Hauses bezahlen, andererseits allen Mitgliedern die Teilnahme ermöglichen können, staffeln wir wieder den Tagungsbeitrag der Vollverdiener nach Selbsteinschätzung, die ermäßigten Beiträge gelten deshalb auch nur für Mitglieder mit ermäßigtem Beitrag.

Doppelzimmer pro Person:

60,00	Für HuK-Mitglieder (<i>ermäßigt</i>)
90,00-120,00	Für HuK-Mitglieder (<i>Vollverdiener bei einem Monatsnetto unter 1350,00</i>)
120,00-140,00	Für HuK-Mitglieder (<i>Vollverdiener bei einem Monatsnetto über 1350,00</i>)
90,00	Für Nichtmitglieder (<i>ermäßigt</i>)
140,00	Für Nichtmitglieder (<i>Vollverdiener</i>)
35,00	Für Tagesgäste, die nur am Samstag (Mittag, Kaffee, Abendessen) teilnehmen; Anmeldung ebenfalls erforderlich!
30,00	Zuschlag für Einzelzimmer

Achtung: Bei frühzeitiger Anmeldung (bis 22.02.2008) Euro 10,00 Rabatt (gilt nicht für EZ-Zuschlag). Frühzeitig ist auch, wenn mindestens zwei Wochen vorher der Tagungsleitung mitgeteilt wird, dass die Anmeldung beabsichtigt, aber noch unklar ist, ob die Teilnahme durch berufliche Gründe verhindert wird.

Konto

Ökumenische Arbeitsgruppe HuK e.V.
Konto Nr. 542 555 00
Postbank Köln, BLZ 370 100 50
Vermerk: Frühjahrstagung 2008

Wer kann ist wieder herzlich eingeladen, Patenschaften für andere zu übernehmen, damit möglichst viele zur Tagung kommen können.

Anmeldung

Anmeldung nur **schriftlich (!)** mit beiliegendem Anmeldeformular an:
Dr. Wolfram Fürbeth, Im Krämer 15, 61169 Friedberg. Tel. (06031) 185 76, Fax (06031) 77 27 92
E-Mail: wolfram@fuerbeth.de

Die Anmeldung ist erst gültig, wenn der Teilnahmebeitrag auf das bezeichnete Konto eingegangen ist. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Gehen mehr Anmeldungen ein als Plätze vorhanden sind, bleibt eine Teilnahme den HuK-Mitgliedern vorbehalten. Die Anmeldung ist **verbindlich**. Wer von der Anmeldung zurücktritt, ohne eine Ersatzfrau oder einen Ersatzmann zu benennen, erhält keine Rückerstattung des Tagungsbeitrages.

Wer nicht rechtzeitig überweisen kann (Eingang bei uns bis zum 01.03.2008) oder unsicher ist, ob das Geld bei uns ist, sollte bitte den Zahlungsbeleg mitbringen oder bar in Lichtenfels bezahlen.

Anreise

Tagungsort

Schloss Schney
Schlossplatz 8
96215 Lichtenfels
Tel. (09571) 9750-0
<http://www.franken-akademie.de/>

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Vom Bahnhof Schney 10 Min. zu Fuß
oder mit Taxi.

Vom Bahnhof Lichtenfels

(ICE-Strecke Nürnberg – Leipzig) mit Taxi.

Mit dem Auto:

Entsprechend der Skizze



HUK

Ökumenische Arbeitsgruppe
Homosexuelle und Kirche
(HuK) e.V.

Einladung
zur Frühjahrstagung mit
Mitgliederversammlung 2008

„Ein Lämmlein geht
und trägt die Schuld“

Schuld und Sühne



Schloss Schney, Lichtenfels

7. bis 9. März 2008